

Gewonnen! Danubius für Regattaverband und OÖ Ruderverband

Donau Tourismus-Treffen in Ottensheim

Zum bereits 28. Mal fand am Mittwoch das Donau Tourismus-Treffen statt, erstmals im Bundessportleistungszentrum Ottensheim. Dabei waren Vertreter aller 51 Donaugemeinden anwesend. Anlässlich der Neugründung des 33 Tourismusgemeinden umfassenden Tourismusverbandes Donau Oberösterreich im Jänner, stand die Veranstaltung ganz im Zeichen der zukunftsweisenden Veränderung. Aber auch auf die bevorstehende Ruder Weltmeisterschaft in Linz-Ottensheim wurde ein genauer Ausblick geworfen, startet doch in 100 Tagen die erste Weltmeisterschaft einer olympischen Sportart in Oberösterreich. Für Landesrat Markus Achleitner ist die bevorstehende WM ein absolutes Highlight. „Für mich ist diese Ruder-WM in dreifacher Hinsicht erfreulich - als Tourismus-Landesrat, als Sport-Landesrat und als Wirtschaft-Landesrat. Denn die WM wird ein großes internationales Event werden. Fans aus der ganzen Welt werden nach Ottensheim pilgern. Es wurden jetzt schon zahlreiche Tickets verkauft. Der Werbewert für die Region ist enorm. Oberösterreich wird auf der ganzen Welt zu sehen sein“, zeigt sich LR Achleitner begeistert.

Danubius-Award für "Generalprobe"



v.l.: Petra Riffert, Julia Anselm, Liliane Pretterhofer, Vize-BGM Klaus Hagenauer, Präsident Horst Anselm, Friedrich Bernhofer

Bereits im vergangenen Jahr waren die besten Ruderer der Welt beim Weltcup vor Ort. Die Generalprobe ist überaus gut gelungen. Der Veranstalter (OÖRV) erhält die Auszeichnung, den „**Danubius 2019**“. Dieser Preis wird an Projekte verliehen, welche mit den Zielen der Marke Donau Oberösterreich einhergehen. Für die

Fachjury ausschlaggebend war, dass die Sportart fest in die Region verwurzelt ist. Außerdem ist Linz-Ottensheim ein kompetenter Austragungsort und die Wertschöpfung für die Region ist auch über das Event hinaus gesichert. Für den Präsidenten des oberösterreichischen Ruderverbands und Organisator der Ruder WM, Horst Anselm, ist der Gewinn des Awards auch eine großartige Sache. „Danke an die gesamte Tourismusfamilie. Es ist wichtig, dass sich der Tourismus in Oberösterreich weiterentwickelt. Wir freuen uns nun schon sehr auf die WM in diesem Jahr, gleichzeitig darf ich aber bereits jetzt verkünden, dass wir uns für die Junioren-, U23- & Senioren-WM 2024 bewerben werden. Das Leistungszentrum, welches wir hier geschaffen haben, sucht seinesgleichen und wir hoffen, dass in den kommenden Jahren zahlreiche weitere Ruderevents hier stattfinden werden,“ blickt Anselm bereits in die Zukunft.

WM als Wirtschaftsfaktor

Mit dem Weltcup im vergangenen Jahr wurde die erste Bewährungsprobe bereits gemeistert. "Der Wirtschaftsfaktor für die WM ist enorm. Alleine die Athleten und Betreuer machen 2.100 Nächtigungsgäste aus. Darüber hinaus werden auch zahlreiche Tagestouristen vor Ort sein. Ich denke, dass bis zu 50.000 Besucher während des gesamten Events über an die Strecke kommen. Hochgerechnet ist das eine direkte Wertschöpfung von über sechs Millionen Euro. Außerdem werden rund 400 Medienvertreter und 26 TV-Stationen aus für uns sehr wichtigen Märkten vor Ort sein,“ gibt Andreas Winkelhofer, Geschäftsführer des OÖ-Tourismus bekannt.